

Freiburg im Breisgau, den 7. Juni 2019

Inhalt: Dekret zur Organisation der „Verwaltung von kirchlichen Stiftungen des öffentlichen und privaten Rechts der Erzdiözese Freiburg“. — Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 7. März 2019. — Amtsblatt – Bezugsrechnungen für 2019. — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Führungstraining für Dienstvorgesetzte aus Pastoral und Verwaltung. — Personalmeldungen: Erteilung der Priesterweihe. – Ernennungen. – Anweisungen/Versetzungen. – Zuruhesetzung. – Ausschreibung von Pfarreien. – Ausschreibung von Kooperatorenstellen. – Im Herrn sind verschieden.

Erzbistum Freiburg

Nr. 38

Dekret zur Organisation der „Verwaltung von kirchlichen Stiftungen des öffentlichen und privaten Rechts der Erzdiözese Freiburg“

Mit Dekret des Erzbischofs vom 1. März 2017 wurde die „Verwaltung von kirchlichen Stiftungen des öffentlichen und privaten Rechts der Erzdiözese Freiburg“ – kurz: Stiftungsverwaltung – als Organisationseinheit des Erzbischöflichen Ordinariates errichtet. Zugleich wurde sie in Referate gegliedert und ihr wurden verschiedene Stiftungen zur Verwaltung und Vertretung übertragen. Das vorliegende Dekret ersetzt das Dekret vom 1. März 2017.

I. Aufgaben der Stiftungsverwaltung

(1) Die Stiftungsverwaltung verwaltet die ihr zugeordneten Stiftungen. Diese sind derzeit:

- Breisgauer Katholischer Religionsfonds,
- Erzbischof-Bernhard-Stiftung,
- Erzbischof Hermann Stiftung,
- Erzbischöflicher Stuhl,
- Erzbischöflicher Seminarfond,
- Gemeinschaftsstiftung der Erzdiözese Freiburg,
- Erzbischöflicher Linzerfond,
- Pfälzer Katholische Kirchenschaffnei in Heidelberg,
- Pfarrpfündestiftung der Erzdiözese Freiburg,
- Max Kah Stiftung.

(2) Der Stiftungsverwaltung können weitere Aufgaben durch dienstliche Weisung oder genehmigten Geschäftsverteilungsplan übertragen werden.

II. Zusammenführung der Pfälzer Katholischen Kirchenschaffnei Heidelberg mit der Stiftungsverwaltung

(1) Die in Heidelberg gelegene Dienststelle des Erzbistums „Pfälzer Katholische Kirchenschaffnei Heidelberg“ – kurz auch Kirchenschaffnei – verwaltet das Vermögen der Stiftung

– „Pfälzer Katholische Kirchenschaffnei in Heidelberg“.

Im Zuge der Neustrukturierung der Stiftungsverwaltung wird die Dienststelle „Pfälzer Katholische Kirchenschaffnei Heidelberg“ mit Wirkung zum 1. April 2019 in die Organisationseinheit „Verwaltung von kirchlichen Stiftungen des öffentlichen und privaten Rechts der Erzdiözese Freiburg“ eingegliedert und führt den Zusatz „Stiftungsverwaltung“. Die örtlichen Einrichtungen der Dienststelle bleiben bestehen.

(2) Die Dienstordnung für die Dienststelle „Pfälzer Katholische Kirchenschaffnei Heidelberg“ tritt mit Ablauf des 30. März 2019 außer Kraft.

(3) Die Verwaltung „Pfälzer Katholische Kirchenschaffnei Heidelberg – Stiftungsverwaltung“ wird aufgrund ihres räumlich abgegrenzten Zuständigkeitsbereichs und aufgrund ihrer historischen Herkunft im Sinne der Mitarbeitervertretungsordnung der Erzdiözese Freiburg – MAVO – als Dienststelle mit eigener MAV weitergeführt.

III. Aufbau der Stiftungsverwaltung

(1) Die „Verwaltung von kirchlichen Stiftungen des öffentlichen und privaten Rechts der Erzdiözese Freiburg“ gliedert sich ab 1. April 2019 in

- die Dienststelle Freiburg und
- die Dienststelle Heidelberg.

(2) Die Dienststellen Freiburg und Heidelberg gliedern sich jeweils in die Referate

- Kaufmännische Geschäftsführung,
- Immobilienmanagement – Grundstücke und
- Immobilienmanagement – Gebäude.

(3) Die Dienststelle Freiburg führt zudem das Referat

- Stiftungskommunikation/Fördertätigkeit.

Dieses Referat ist sachlich für beide Dienststellen in Freiburg und Heidelberg und somit für den gesamten Zuständigkeitsbereich der Stiftungsverwaltung zuständig.

Freiburg im Breisgau, den 4. April 2019



Erzbischof Stephan Burger

Nr. 39

Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 7. März 2019

Die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat auf ihrer Sitzung am 7. März 2019 folgenden Beschluss gefasst:

Anlage 2 zu den AVR Ergänzung in Anmerkung 145

I. In den Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1 - 12 der Anlage 2 zu den AVR wird die Anmerkung Nr. 145 um folgenden Satz 2 ergänzt:

„145 (...) ²Für Betreuungskräfte, auf die am 31. Dezember 2018 die Bestimmungen der Anlage 1 Abschnitt V zu den AVR Anwendung finden, verbleibt es bei dieser Anwendung.“

II. Inkrafttreten

Dieser Beschluss tritt zum 1. Januar 2019 in Kraft.

Der Beschluss wurde zusätzlich in der Verbandszeitschrift „neue caritas“ in Heft 9/2019 am 20. Mai 2019 in vollem Wortlaut veröffentlicht.

Der Beschluss wird hiermit für das Erzbistum Freiburg in Kraft gesetzt.

Freiburg im Breisgau, den 23. Mai 2019



Erzbischof Stephan Burger

Mitteilungen des Generalvikars

Nr. 40

Amtsblatt – Bezugsrechnungen für 2019

Ende Juni werden vom Buch und Presse Vertrieb, Baden-Baden, in unserem Auftrag die Bezugsrechnungen für das Jahr 2019 versandt.

Wir bitten die Abonnenten, bei der **Überweisung der Bezugsgebühren unbedingt die Rechnungsnummer anzugeben**, da bei unvollständigen Absenderangaben die richtige Zuordnung eines Zahlungseingangs nicht möglich ist.

Nr. 41

Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüren veröffentlicht:

Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 218

Nachsynodales Apostolisches Schreiben „Christus vivit“ von Papst Franziskus an die jungen Menschen und an das ganze Volk Gottes

Die deutschen Bischöfe – Migrationskommission Nr. 42

Handreichung zu aktuellen Fragen des Kirchenasyls – 2. aktualisierte Auflage 2019

Die Broschüren können bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 2962, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 - 3 30, oder unter www.dbk.de heruntergeladen werden.

Nr. 42

Führungstraining für Dienstvorgesetzte aus Pastoral und Verwaltung

Thema: Zielvereinbarungsgespräche

Termin: 30. September bis 1. Oktober 2019

Ort: Pforzheim-Hohenwart, Forum Hohenwart

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung Freiburg, Referat Leiten-Planen-Entwickeln

Informationen: www.ipb-freiburg.de/va2

Personalmeldungen

Nr. 43

Erteilung der Priesterweihe

Erzbischof Stephan Burger hat am 12. Mai 2019 im Münster Unserer Lieben Frau in Freiburg folgenden Diakonen die Priesterweihe erteilt:

Ghislain Komla Tsoenamawu Eklou,

Immaculée Conception de Danyi-Kudzraga, Togo

Manuel Gärtner, St. Remigius Hambrücken

Martin Heine, St. Cosmas und Damian Jechtingen

Daniel Johann, St. Josef Neckarwestheim

Christian Schätzle, St. Antonius Schuttertal

Tobias Springer, St. Marien Gengenbach

Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat Herrn Koordinator *Martin Karl,* Achern, mit Wirkung vom 1. Juli 2019 zum *Leitenden Pfarrer* der Pfarreien der Seelsorgeeinheit Kandern-Istein, Dekanat Wiesental, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat Herrn *Franz Gnant,* Sigmaringen, mit Wirkung vom 1. August 2019 zum *Schuldekan* des Dekanates Zollern wiederernannt. Diese Ernennung gilt bis zum Ende des Schuljahres 2024/2025.

Der Herr Erzbischof hat Herrn *Thomas Kirchberg,* Radolfzell, mit Wirkung vom 1. August 2019 zum *Schuldekan* des Dekanates Hegau wiederernannt. Diese Ernennung gilt bis zum Ende des Schuljahres 2023/2024.

Der Herr Erzbischof hat Herrn *Bernhard Sauer,* Mühlhausen, mit Wirkung vom 1. August 2019 zum *Schuldekan* des Dekanates Wiesloch wiederernannt. Diese Ernennung gilt bis zum Ende des Schuljahres 2022/2023.

Der Herr Erzbischof hat Herrn *Heinrich Schidelko,* Villingen-Schwenningen, mit Wirkung vom 1. August 2019 zum *Schuldekan* des Dekanates Schwarzwald-Baar wiederernannt. Diese Ernennung gilt bis zum Ende des Schuljahres 2024/2025.

Der Herr Erzbischof hat Frau *Jutta Stier,* Sinsheim, mit Wirkung vom 1. August 2019 zur *Schuldekanin* des Dekanates Kraichgau wiederernannt. Diese Ernennung gilt bis zum Ende des Schuljahres 2024/2025.

Mit Schreiben vom 15. Mai 2019 wurde Frau *Isabelle Vincent,* Konstanz, zur *Schulbeauftragten* für Sonderpä-

dagogische Bildung in den Dekanaten Hegau, Konstanz und Linzgau wiederernannt. Diese Ernennung gilt für die Schuljahre 2019/2020 bis einschließlich 2024/2025.

Anweisungen/Versetzungen

15. April: *P. Theodore Shanika Mulangaliro ISch,* Owingen, als Vikar in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Überlingen,* Dekanat Linzgau

1. Juli: *P. Ouseph Kannanaickal CMI,* Indien, als Vikar in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Grünsfeld-Wittighausen,* Dekanat Tauberbi-schofsheim

Diakon *Andreas Leimpek-Mohler,* Emmendingen, als hauptberuflicher Ständiger Diakon in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Mittleres Wiesental,* Dekanat Wiesental

Diakon *Ralf Rötzel,* Hechingen-Weilheim, als hauptberuflicher Ständiger Diakon in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen,* Dekanat Zollern

1. Sept.: Diakon *Michael Kress,* Au a. Rh., als Ständiger Diakon mit Zivilberuf in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Rastatt,* Dekanat Rastatt

Zurruhesetzung

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Herrn Pfarrer *Dr. Kurt Hoffmann,* Baden-Baden-Steinbach, auf die Pfarreien *Baden-Baden-Steinbach St. Jakobus, Baden-Baden-Neuweier St. Michael, Baden-Baden-Varnhalt Herz Jesu und Bühl-Eisental St. Matthäus,* Seelsorgeeinheit Baden-Baden-Rebland, Dekanat Baden-Baden, mit Ablauf des 31. Oktober 2019 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum 1. November 2019 entsprochen.

Ausschreibung von Pfarreien

(Bewerbungsverfahren s. Amtsblatt Nr. 25/2017, S. 145 f.)

Seelsorgeeinheit St. Georgen-Tennenbronn

(Dekanat Schwarzwald-Baar), bestehend aus der Pfarreien St. Georg St. Georgen und St. Johann Baptist Schramberg-Tennenbronn, ab 1. August 2019

Seelsorgeeinheit Hardheim-Höpfingen Im Madonnenland (Dekanat Mosbach-Buchen), bestehend aus den Pfarreien St. Alban Hardheim, St. Sebastian und Vitus Hardheim-Bretzingen, St. Wendelin Hardheim-Erfeld, St. Burkard Hardheim-Gerichtstetten, St. Andreas Hardheim-Schweinberg, St. Ägidius Höpfingen und St. Justinus Höpfingen-Waldstetten, ab 1. September 2019

Amtsblatt

Nr. 11 · 7. Juni 2019

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de. Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abobl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 11 · 7. Juni 2019

Seelsorgeeinheit Rheinfelden

(Dekanat Wiesental), bestehend aus den Pfarreien St. Josef Rheinfelden, St. Michael Rheinfelden-Beuggen, St. Gallus Rheinfelden-Eichsel, St. Urban Rheinfelden-Herten, St. Peter und Paul Rheinfelden-Minseln, St. Felix und Regula Rheinfelden-Nollingen und St. Gallus Rheinfelden-Warmbach, ab 1. September 2019

Seelsorgeeinheit Batzenberg-Obere Möhlin

(Dekanat Breisach-Neuenburg), bestehend aus den Pfarreien Mariä Himmelfahrt Ehrenkirchen-Kirchhofen, St. Georg Ehrenkirchen-Ehrenstetten, St. Gallus Ehrenkirchen-Norsingen, St. Hilarius Bollschweil, St. Peter und Paul Bollschweil-St. Ulrich, St. Gallus Ebringen, St. Columba Pfaffenweiler und St. Fides und Markus Sölden, ab 15. September 2019

Seelsorgeeinheit Baden-Baden-Rebland

(Dekanat Baden-Baden), bestehend aus den Pfarreien St. Jakobus Baden-Baden-Steinbach, St. Michael Baden-Baden-Neuweier, Herz Jesu Baden-Baden-Varnhalt und St. Matthäus Bühl-Eisental, ab 1. November 2019

Seelsorgeeinheit Karlsruhe-Hardt

(Dekanat Karlsruhe), bestehend aus den Pfarreien St. Heinrich und Kunigunde Karlsruhe-Neureut und St. Antonius Eggenstein-Leopoldshafen, ab 1. November 2019

Seelsorgeeinheit Klettgau-Wutöschingen

(Dekanat Waldshut), bestehend aus den Pfarreien St. Georg Klettgau-Erzingen, Mariä Himmelfahrt Klettgau-Bühl, St. Katharina Klettgau-Geißlingen, St. Peter und Paul

Klettgau-Grießen, St. Maria Magdalena Wutöschingen und St. Johannes d. T. Wutöschingen-Schwerzen, ab 1. Dezember 2019

Seelsorgeeinheit Küssaberg-Hohentengen St. Christophorus (Dekanat Waldshut), bestehend aus den Pfarreien St. Michael Küssaberg-Rheinheim, St. Martin Küssaberg-Kadelburg, St. Maria Hohentengen und St. Oswald Hohentengen-Lienheim, ab 1. Dezember 2019

Ausschreibung von Kooperatorenstellen

Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen (Dekanat Wiesloch), baldmöglichst

Seelsorgeeinheit Mittlerer Hochrhein St. Verena (Dekanat Waldshut), baldmöglichst

Seelsorgeeinheit Zell a. H. (Dekanat Offenburg-Kinzigtal), ab 15. Oktober 2019

Bewerbungsfrist: 18. Juli 2019

Im Herrn sind verschieden

9. Mai: Gymnasialprofessor i. R., Geistl. Rat *Dr. Hermann Lott*, Baden-Baden-Ebersteinburg, † in Offenburg
26. Mai: Pfarrer i. R., Geistl. Rat *Hermann Bläsi*, Bruchsal, † in Bruchsal
1. Juni: Professor em., Prälat *Dr. Günter Biemer*, Staufen, † in Staufen